

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Geltung

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Leistungen und den gesamten Geschäftsverkehr von *korrekt* mit seinen Auftraggebern. Die AGB werden vom Auftraggeber durch die Auftragserteilung anerkannt und gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsverbindung. Die hier festgelegten Bedingungen gelten als anerkannt und entgegenstehende Bedingungen als fallengelassen, wenn nicht eine anders lautende schriftliche Vereinbarung über Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden von beiden Vertragspartnern unterzeichnet wurde.

### 2. Zustandekommen des Vertrages

Ein Auftrag für das Korrektorat oder das Lektorat gilt als angenommen, wenn der zu bearbeitende Text zusammen mit einem vom Auftragnehmer unterschriebenen Auftrag beim Auftragnehmer vollständig eingegangen ist und dieser den Auftrag angenommen und bestätigt hat. Ein maschinell erstellter und elektronisch übermittelter Auftrag gilt auch ohne Unterschrift.

### 3. Art und Umfang der Bearbeitung

Der Auftraggeber gibt im Auftragsformular an, welche Art der Bearbeitung er wünscht. Korrekturen auf einem Typoskript werden entsprechend der Korrekturzeichen-Regelung (vgl. Duden) vorgenommen. Wird der Text als Word-Datei eingereicht, erfolgt die Korrektur direkt in der Datei mit den Möglichkeiten der Textüberarbeitung. Grundlage für die Korrekturen sind die Empfehlungen der aktuellen Duden-Ausgabe. Der Auftraggeber erkennt ausdrücklich an, dass eine hohe Fehlermenge (durchschnittlich mehr als zehn Korrekturen pro Seite) das Ergebnis der Korrektur beeinträchtigen kann, sodass auch nach Abschluss der Korrektur eventuell eine geringe Zahl an Fehlern bestehen bleibt. Die Leistung des Korrektorats gilt auch dann als erfolgreich erbracht, wenn nach Abschluss der Korrekturen im Durchschnitt nicht mehr als ein Fehler auf vier Seiten nachweisbar ist. *korrekt* haftet nicht für mittelbare Schäden, die durch Korrekturfehler entstehen. Stilistische Korrekturen gelten als stark vom Sprachgefühl des Lektors abhängig und werden immer als Verbesserungsvorschläge verstanden. Sie bedürfen daher in jedem Fall der Überprüfung durch den Auftraggeber.

### 4. Bearbeitungsfristen

*korrekt* bemüht sich, die Texte schnellstmöglich zu bearbeiten. Im Auftragsformular genannte Termine für die Fertigstellung sind nur als voraussichtliche Termine aufzufassen. Ist eine Terminverzögerung absehbar, wird der Auftraggeber durch *korrekt* so bald wie möglich davon in Kenntnis gesetzt.

### 5. Rücksendung der Texte

In der Regel werden die Texte auf dem gleichen Wege zurückgesendet, auf dem sie zum Auftragnehmer gelangt sind, d. h. entweder per Post oder als E-Mail. *korrekt* übernimmt keine Haftung für die erfolgreiche Rücksendung der bearbeiteten Texte. Technische Übermittlungsfehler, Verlust oder Beschädigung des Textes liegen im Gefahrenbereich des Auftraggebers. Dementsprechende Schadensersatzansprüche werden nicht anerkannt.

### 6. Vertraulichkeit

*korrekt* als Auftragnehmer verpflichtet sich, die Vertraulichkeit über den Inhalt der Texte zu wahren und elektronisch gespeicherte Texte unmittelbar nach Überweisung des Rechnungsbetrages zu löschen. Für Eingriffe Dritter bei elektronischer Übermittlung der Texte übernimmt *korrekt* keine Haftung. Persönliche Daten des Auftraggebers werden von *korrekt* lediglich zur geschäftlichen Kontaktaufnahme und zum Erstellen der Rechnung genutzt, nicht an Dritte weitergegeben und nach Beendigung der Geschäftsbeziehung gelöscht.

### 7. Preise für Korrektorat + Lektorat

Studenten: ab 0,85 € pro Seite

Sonstige: ab 1,50 pro Seite

Aufgrund § 19 Abs. 1 UStG entfällt die Mehrwertsteuer.

Nach Probekorrektur einiger Seiten teilt *korrekt* dem Auftraggeber einen voraussichtlichen Preis mit. Da sich der tatsächliche Arbeitsaufwand erst im Laufe der Korrektur ergibt, ist der geschätzte Preis nicht verbindlich. Der Endpreis kann geringfügig davon abweichen. Seitenpreise beziehen sich auf die übliche Standardseite von 30 Zeilen (60 Zeichen je Zeile = 1800 Zeichen je Seite). Angefangene Seiten gelten als ganze Seiten..

### 8. Rechnung/Zahlungsweise

Die Rechnung wird nach erfolgter Korrektur durch *korrekt* gestellt und dem Auftraggeber zusammen mit dem korrigierten Text zugeschickt. Der Rechnungsbetrag kann von dem vorab mitgeteilten voraussichtlichen Preis geringfügig abweichen, da sich der tatsächliche Arbeitsaufwand erst im Laufe der Korrektur ergibt, und ist innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum unter Ausschluss der Zurückbehaltung auf das angegebene Konto zu überweisen.

### 9. Schlussbestimmungen

Alle Änderungen und Ergänzungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen müssen schriftlich erfolgen. Sind oder werden Teile dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam, so wird die Wirksamkeit der übrigen Teile nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist einvernehmlich durch eine solche zu ersetzen, die unter Berücksichtigung der Interessenlage dem gewünschten und wirtschaftlichen Zweck am besten dient. Es findet ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des internationalen Kaufrechts Anwendung.